

eintreten wird, ist es möglich, auch bezüglich der Betriebsarbeiter eine Leistungssteigerung und eine Hebung der Arbeitsfreudigkeit durch bessere Disziplin und durch bessere Bezahlung herbeizuführen. Seit der Besprechung mit dem Treuhänder am 23. Oktober 1939 ist die Möglichkeit der besseren Bezahlung auf Grund einer Leistungssteigerung gegeben worden. Vorher ist aber notwendig, daß das unregelmäßige Ein- und Ausstecken der Betriebsarbeiter und der unnötige Aufenthalt in den Waschkäufen und in betriebsfremden Räumen, die durch die Betriebsarbeiter in den Betriebsgruppen in Arbeitskleidung unter Aufsicht von Meistern vorgenommen, denen die ein- und aussteckenden Arbeiter persönlich bekannt sein müssen. (In der Besprechung vom 2. XI. 39 bereits von Herrn Direktor Taubert in die Wege geleitet.) Weiter ist nötig, daß die Betriebsarbeiter in Zukunft ihre Arbeitsstelle ohne Erlaubnis des Meisters oder Vorarbeiters nicht mehr verlassen dürfen. Dies setzt ferner voraus, daß genügend zuverlässige Meister ernannt werden, z.B. in Betrieb II, der zu schwach mit Meistern besetzt ist.

Die Meister der Tagschicht müssen die gleiche Dienstzeit wie die Arbeiter einhalten.

Für die Sicherheit der Gefolgschaft ist es nötig, sofort einen Sicherheitsingenieur, am besten Herrn Dipl.-Ing. Klinger, zu ernennen, der für die Betriebssicherheit der bereits laufenden Betriebe und für die Sicherheit der im Bau befindlichen Arbeiten Sorge trägt in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung und Betriebsabteilung. Seine Aufgabe wäre auch, Betriebsvorschriften allgemeiner Art auszuarbeiten, die durch Sondervorschriften für die einzelnen Bauten zu ergänzen sind. Zur Unterstützung des Sicherheitsingenieurs ist es erforderlich, daß zum mindesten im alten Teil der Fabrik ein Sicherheitsmeister ernannt wird, der die auszuführenden Reparaturen und Umbauten überwacht und der die Gefolgschaftsmitglieder anweist, die vorschriftsmäßige Befolgung der gewerkschaftlichen Vorschriften einzuhalten und mehr auf die persönliche Sicherheit bei Durchführung von Reparaturarbeiten und Umbauten zu achten.

2.) Betriebsabteilungen:

In jede Betriebsabteilung gehört ein Diplomingenieur zur Überwachung der laufenden Reparaturen, d.h. es müssen mindestens zwei Reparaturingenieure, die die Verbindung zwischen MKA und BKA herstellen, vorhanden sein, je einer für Herrn Dr. Engel und Herrn Dr. Schneeberger. Die beiden neuen Re-